

Teheran } 30 Juni 1892  
 Persien }

Lieber Herr Schrammel,

Die Befolge des von Sie begehrt  
 in der Ausstellung vorzulegen  
 sind sehr ich den mir  
 zükommenden Minus Festungen  
 rntungsen, erfüllen mich mit  
 besondern Freude und ich  
 gratulieren Ihnen zugleich zu Ansehen.



Als ich Ihnen bei meinem  
Besuche von Wien schrieb, ich  
wäre nur ein Kandidat und  
ein Ungewisser <sup>Verwand</sup> gewesen, Ihre  
Mütigkeit für die Sache von  
Wien anzunehmen, da nicht  
ich weiß nicht, daß Sie sich  
kein Gewand nach Sie -  
man kann sich selbst Sie  
und Ihre Mütigkeit sind die  
meine Sache, die ich Sie  
verpflichtet („dankbarkeit, der Sprache Jesu  
Sünde und der Welt etc“) haben mögen

Erfolg gehabt,

Mit bestem Gruß von den meist  
Ihren Brüdern sowie von den  
lieben Künftlern

Sein iHr die Salzstättzander

Appenheuer



